

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

20.2.1870 (No. 50)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50. (Erstes Blatt)

Sonntag den 20. Februar

1870.

2.2. Sonntag den 20. Februar,  
Abends um 7 Uhr, in der Aula des Lyceums,  
**Vortrag von Herrn J. M. Glad.**

Gegenstand: Die Falaschas — oder Juden — von Abyssinien, deren Ursprung, Wohnorte, Körperbeschaffenheit, Nahrung und Gewerbe, Gottesdienst, Opfer, Mönche, Nonnen, Priester, Propheten, Schwarzkünstler, Feste, Reinigungsgebräuche, Bücher, Verlobung, Hochzeit, Ehe, Tod und Begräbniß etc.

Seine 10jährige Thätigkeit unter denselben — vor seiner Gefangenschaft unter König Theoborus. — Eintritt frei.

3.1. **A u f r u f.**

Schon längst ist es, bei der vorzüglichen Pflege der **ernsten klassischen Musik** in hiesiger Stadt, lebhaft als ein Mangel empfunden worden, daß die Meisterwerke eines Händel, Haydn, Mendelssohn, eines Sebastian Bach in seiner Matthäuspassion und verwandter Komponisten nicht in einer Räumlichkeit aufgeführt werden können, die dem ernsten Charakter dieser Schöpfungen entspräche und zugleich zur Aufnahme eines zahlreichen Zuhörerkreises umfassend genug wäre.

Durch die **Erbauung einer Emporbühne** in der evangelischen Stadtkirche könnte einem solchen Mangel abgeholfen werden. Allein, da die kirchlichen Mittel zu diesem Zwecke nicht zur Verfügung gestellt werden können, so ist eine solche Einrichtung nur **auf dem Privatwege** zu erreichen.

Aus diesem Grunde sind die Unterzeichneten jetzt, wo die Aufstellung einer neuen Orgel im Werke ist, zusammengetreten, um nach dem **Vorgange anderer größerer Städte** die Herstellung einer, diesem schönen Zwecke entsprechenden Räumlichkeit in der evangelischen Stadtkirche zu veranlassen.

Der **Plan** dazu, bestehend in einem Anbau an die Orgeltribüne, der geeignet wäre, eine Zahl von mindestens 225 bis 250 Mitwirkenden aufzunehmen, ist schon ausgearbeitet und es ist die Genehmigung und Erlaubniß zur Ausführung des Bau's, der ohne Säumen in Angriff genommen werden soll, von den einschlagenden Behörden — dem evangelischen Kirchengemeinderath und der großherzoglichen Domänenverwaltung — erteilt. Die Kosten werden etwa zweitausend Gulden betragen.

Die Unterzeichneten wenden sich nun an die Bevölkerung hiesiger Stadt mit der Bitte, das Unternehmen **durch freiwillige Beiträge** zu unterstützen. Es würde auf diese Weise den genannten Meisterwerken, durch die Ausführung in der Kirche, der Boden zurückerobert, aus dem sie hervorgegangen sind und zugleich die hiesige Stadt um eine Reihe der edelsten Genüsse bereichert werden.

Die Unterzeichneten, wie sie für die Ausführung des Bau's Sorge tragen werden, sind **sämmtlich** bereit, Beiträge anzunehmen.

**Helm**, Direktor. **Henrici**, Musikdirektor und Stadtdirigant. **Kalliwoda**, Hofkapellmeister. **Kwelle**, Banquier. **Dr. Kroenlein**, Redakteur. **Längin**, Stadtpfarrer. **Levi**, Hofkapellmeister. **Leonhard**, Baurath. **Loeblein**, Professor. **Mathis**, Konsul. **Maurer**, Finanzrath. **Mayer**, Direktor. **Woschdorf**, Oberrechnungsrath. **Worscht**, Partikulier. **Sachs**, Kreisgerichtsrath. **Schell**, Professor. **Serger**, Bauinspektor. **von Ungern**, Sternberg, Geh. Legationsrath. **Bierordt**, Finanzrath. **Wendt**, Direktor. **Wiedemann**, Hofrath. **Zittel**, Stadtpfarrer.

## Holz-Versteigerung.

**Donnerstag den 24. Februar**, Nachmittags 3 Uhr, werden auf meinem Holzplatz, verlängerte Sophienstraße (in der Nähe des Moninger'schen Bierkellers) 50—60 Loose ei-

chenes Abfallholz (trockenes Gebirgs Holz) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

**Jakob Meister,**

2.1. Holzhändler.

3.2. Beiertheim.

Holzversteigerung.

**Montag den 21. d. M.** werden im hiesigen Gemeindevald Dammersock öffentlich versteigert:

35 Klafter gemischtes Scheit- und Brühlholz,  
2500 Stück gemischte Wellen und  
46 Loose unaufgemachte Stumpfen, wovon sich mehrere zu Messerklößen eignen;  
**Donnerstag den 21. d. M.:**  
85 Stämme Eichen, Holländer Bau- und Nutzholz,  
17 Eschen, 9 Erlen, 3 Birken und 22 Pappeln.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Hiebstelle in der Nähe beim Schloß Rüppurr.

Beiertheim, den 17. Februar 1870.

Das Bürgermeisteramt.  
Weber.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.3. Kriegsstraße 120 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und einer Küche nebst Kellerraum auf den 23. April an eine einzelne Dame zu vermieten.

\*2.2. Langestraße 82 ist die Bel-étage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Belvédère, 2 Kellerräumen, 2 weiteren Zimmern und 1 Kammer im vierten Stock, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

## Laden-Vermiethung.

Friedrichsplatz 12 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei den Eigenthümern, Langestraße 96.

## Ladenvermiethung.

3.2. In der besten Lage der Stadt ist auf den 23. Juli ein großer Laden, wenn nöthig mit Comptoir, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Wohnungsvermiethung.

3.3. Stephaniensstraße 62 ist eine elegante Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche, 3 Mansardenzimmern und sonstigen Zugehörden, auf 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt

**W. Werke jun.**, Geschäftsagent,  
18 Herrenstraße.

## Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, großes und gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei noble Herren zu vermieten: innerer Zirkel 2b Schellenzug I.

\* Neue Waldstraße 71 ist ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. März zu vermieten. Später kann auf Verlangen ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden.

\* Bahnhofstraße 3b, im zweiten Stock, ist auf den 1. März ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Wohnungsgeſuch.**

*Ettlinger*  
*malt*  
*ab*

\*2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern oder ein größeres Zimmer nebst Alkov, Küche und Zugehör um den Preis von 100 — 120 fl., zwischen der Karls- und Adlerstraße gelegen, wird von stillen Bewohnern auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Wohnung mit Stallung.**

\*2.2. Eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Keller und sonstiger Zugehör, Stallung für 4 Pferde wird auf 1. Mai d. J. im Auftrag zu mieten gesucht von dem  
Commissions- und Auskunfts-Bureau  
**Hud. Landmesser,**  
Langestraße 57, gegenüber dem Polytechnikum.

**Gesuch.**

*Friedrich*  
*malt*  
*ab*

\*2.2. Ein junger Angestellter sucht Wohnung mit bürgerlichem Mittag- und Nachessen bei einer anständigen Familie in einem neueren Theile der Stadt oder außerhalb derselben auf 1. April oder 1. Mai. Anerbietungen mit Angabe des Preises wollen unter Chiffre K. F. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Dienst-Anträge.**

*Ruh*

\*2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zu sofortigem Eintritt in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 104 im Entre-sol.

Eine gute Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Es wird ein kräftiges Mädchen, welches kochen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Friedrichsplatz 4 im Laden.

**Arbeitergeſuch.**

*Haa*  
*Vagler*  
*Frank*  
*all*

Tüchtige **Holz**bildhauer, **Schreiner** auf große Kastenarbeit, **1 Holzdreher** finden noch dauernde, schöne Beschäftigung in der Hof-Möbel-Fabrik von  
3.3. **C. Saßlinger.**

**Lehrlings-Gesuche.**

\*2.2. Ein junger Mann mit guten Vorkenntnissen kann bei uns in die Lehre oder auch als Volontär eintreten.  
**Alb. Glock & Comp.**

\*3.3. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist eine Lehrlingsstelle offen bei  
**Gebr. Ettlinger.**

\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei  
**W. Marquardt, Schlossermeister,**  
Blumenstraße 8.

**Lehrmädchen**

werden auf Ostern gegen Wochenlohn angenommen in der Galanteriewaarenfabrik  
**Weise & Comp., Erbprinzenstraße 9.**

**Lehrſtelle.**

4.2. Wir nehmen sofort einen gesitteten jungen Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling in unser Geschäft auf.  
**Vorschuss-Verein Karlsruhe.**

**Beschäftigungsgesuch.**

3.2. Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen. Zu erfragen Langestraße 95 im Laden.  
*Trabinger*  
*Alf*

**Hausverkauf.**

Von den Erben der + Ländler **Seemann'schen** Wittwe ist dem Unterzeichneten das in der kleinen Herrenstraße 11 gelegene zweistöckige, mit Duer- und Hinterbau nebst großem Hofraum versehene Wohnhaus zum Verkaufe übertragen, und können täglich von Nachmittags 2 bis 3 Uhr auf dem **Handels-Agentur-Bureau, Friedrichsplatz 5**, sowohl die Beschreibung des Hauses als die Kaufbedingungen eingesehen werden.  
**F. A. Dannbacher.**

**Hausverkauf.**

In der Langenstraße ist ein Haus in bester Geschäftslage, zwischen der Kreuz- und Waldstraße, zu verkaufen. Näheres Stephaniensstraße 45, ebener Erde.  
*Baum*  
*Schmied*

**Hausverkauf.**

\* Ein sich gut rentirendes Wohnhaus mit 30 Zimmern nebst allen Zugehörden und großer, heller Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb vortheilhaft geeignet, ist zu verkaufen und könnten drei Vierteltheile des Kaufschillings darauf stehen bleiben. Näheres bei Herrn Notar Stoll, Herrenstraße 20.

**Flügel-Verkauf.**

\*3.3. Ein gut erhaltener Flügel ist um billigen Preis zu verkaufen oder zu vermieten: Leopoldstraße 11. Ebendasselbst ist eine **Guitarre** zu verkaufen.

**Glaschrank,**

3.1. ein großer, noch neu, für ein Ladengeschäft, ist billig zu verkaufen, ebenso ein großer und ein kleiner **Armschrank**: Stephaniensstraße 19.  
*Ferrari*

**Kaufgesuche.**

\* Es wird ein schon gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes **Klavier** zu kaufen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.  
*Roth*  
*holtas*

**Gänselebern**

werden fortwährend gegen Bezahlung hoher Preise angekauft: **Kleine Herrenstraße 17.**

**Zur gefälligen Beachtung.**

**Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei  
\*3.3. **S. Hilb, Kronenstraße 7.**

**Anzeige.**

Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart **Höck** am Mühlburgerthor abzugeben.  
**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

**Getragene Schuhe und Stiefel** *Hildengas*

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Hirschstraße 18.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

\* **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart **Seingst** am **Ettlingerthor** und Thorwart **Söllischer** am **Karlstor** abgeben.  
**E. Lazarus** aus Bruchsal.

**Acker zu vermieten.**

\* Zu vermieten: ein Viertel Acker in der Augartenstraße. Näheres Grünwinkler Allee 11.

**Klavier-Unterricht.**

— Eine Dame, welche im Stande ist, gründlichen Klavier-Unterricht zu ertheilen und bestens empfohlen werden kann, wünscht, da ihr noch mehrere freie Stunden des Tages zu Gebote stehen, noch einige Schülerinnen zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt Frau **Diethorst**, Langestraße 179.

**Theilhaber-Gesuch.**

\* Zu einem rentablen, in bester Geschäftslage der Langenstraße gelegenen, sehr geräumigen Wohnhause mit einer großen Werkstätte wird ein Mittheilhaber, welcher circa 1500 bis 1600 fl. Anzahlung zu leisten hätte, sogleich gesucht. Näheres Langestraße 51 im zweiten Stock des Hinterhauses.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Die Thee-Handlung**

von **Moritz Kahn,**  
Adlerstraße 13b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

**Oesterreichische Weißweine**

1865r,  
**Böslauer u. Kloster Neuburger,** empfiehlt per Flasche à 48 kr. und 1 fl. in ausgezeichnetester Qualität

**Louis Lauer,**

12 Akademiestraße 12.  
6.1.

**Champagner-Bier!**

ein außerordentlich liebliches, angenehmes Getränk (stärkt den Magen und reinigt das Blut) empfiehlt zur geneigten Abnahme  
3.2. **S. X. Weißbrod.**

2.2. **C. Arleth,**  
**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
 empfiehlt  
 ganz frische holl. und franz. Soles, Cabel-  
 jan, Schellfische, Laberdan, frische engl.  
 Austern, acht russ. Kaviar, Bricken,  
 Bückinge zum Robessen u., ebenso frischen  
 Schensfuß im Détail und in Kästchen u.

Frühe  
**franz. Soles**  
 und  
**Cabeljaue**

bei **C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

**Frühe Hechte**  
 empfiehlt heute à 36 fr. per Pfund

2.2. **C. G. Frey,**  
 Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Frühe  
**Périgord-Trüffel**

empfehl  
**C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Französisches Geflügel, Poularden,  
**Chapon de Bresse, Welsch-**  
**hahnen und Gühner,** sowie deutsches  
 Geflügel, Wildenten, Böhmi-  
 sches Federvieh u. empfiehlt

**C. G. Frey,**  
 2.2. Hirschstraße 23.

**Wiener**  
**Saitenwürstchen**

treffen täglich frische Sendungen ein bei  
**C. Däschner,**  
 Großherzogl. Hoflieferant.

**Aecht**  
**Liebig's Fleisch-Extract,**  
 fabrizirt durch die „Liebig's extract of  
 meat company“, empfiehlt zu Original-  
 preisen

**C. F. Dollmätich Sohn,**  
 beim Marktplatz.

Die alleinige Niederlage des rühm-  
 lichst bekannten

**Karmelitengeistes**  
 befindet sich bei  
**Conradin Haagel,**  
 Großh. Hoflieferant.

Jeden Tag  
**Berliner Pfannkuchen,**  
 ebenso Auswahl in  
**Theebrod**

empfehl  
**Louis Kaufmann,** Conditior,  
 Ludwigsplatz 59.

**Löflund's Präparate.**  
 (Preismedaille der Pariser Aus-  
 stellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**  
 in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der  
 bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-  
 faches Auflösen in warmer Milch. Bester  
 Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-  
 brei u.

**Löflund's Malz-Extract,**  
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel  
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-  
 mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt  
 Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-  
 dern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-  
 fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten  
 als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet  
 sich Depot in der Apotheke von  
**Dr. C. Niegel,** Herrenstraße 22.

**C. Däschner,**

**Großherzogl. Hoflieferant,**



empfehl

**Macédoines de Légume,**

- Petits Pois très fins, Haricots verts, —
- Haricots Flageolets, Asperges blanches, —
- Carottes, Fonds d'Artichauts, —
- Artichauts en Quartiers, —
- Têtes de Champignons, Champignons au naturel, —
- Truffes du Périgord, Crêtes de Coq, —
- Tomates, Krebschwänze, —

**Preserved Lobster,**

- Thon mariné, —
- Huitres marinées, Sardines à l'huile, —
- Genuine-Turtle-Soup, —
- Lobster cream, Salad cream, —
- Beurre au Ecrevisses, —
- Anchovis-Paste. —

6.1. **Malz-Extract**

in bis jetzt unerreichter Reinheit und Güte empfiehlt zu 30 fr. per ganzen Flacon  
**Stuttgart.** **Gustav Geiger,** Chemiker.

Vorrätig bei Herrn Apotheker **Ziegler,**  
 " " " " **Walt,**  
 " " " " **Engelhardt.**

3.2. **C. Arleth,**  
**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
 empfiehlt  
**Bich-Wasser 1870r,** sowie Emser,  
 Selterjer und Friedrichshaller u.

Fabrik medic. diätet. Präparate

**Roth & Braun.**

Techn. Leiter Fr. Roth, gepr. Apoth. und Chem.  
 Feuerbach — Stuttgart.

**Die bewährte Kinder-Suppe.**

Ein Extract aus Liebig's Kinderpulver.  
 In Kuhmilch aufzulösen.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

**Reines Malz-Extract**  
 nach Liebig, ungegohren.

Wirksamstes und empfohlenstes Mittel gegen  
 Husten, Heiserkeit, Verschleimung, überhaupt  
 Brust- und Halsleiden. **Ersatz des wider-**  
**lich schmedenden Leberthrans.**

Vorrätig à 30 fr. per Flacon bei Ferd.  
 Schneider, Amalienstr. 29, J. K. u. f. Langestr.  
 44, Jul. Bodenweber, bei der Dragoner-  
 faserne, Th. Drugier, Walthstraße 10.

2.2. **C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,**

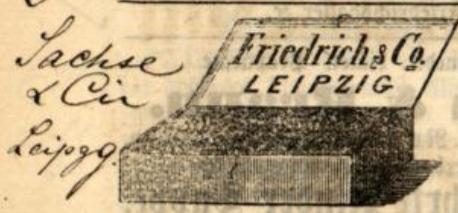
empfehl  
**feinstes Olivenöl**

(Tafelöl) in 1/1 und 1/2 Flaschen.

*Sachse & Cie  
 in Stuttgart*

### Cigaretten „La Ferme“

empfehlen en gros zum Fabrikpreise  
**C. Penurich,**  
3.1. Stephanienstraße 19.



**Vollkommen**  
bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Prekwi-

ckelformen, da ohne diese unmöglich solch gebiegene, elegant gearbeitete Cigarren geliefert werden könnten. Es beweisen dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen um so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Partien **Savanna-Tabake** aus einer Concursmasse billig zu kaufen und deshalb unsere Fabricate mindestens **30-35%** billiger verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen per 1000 Stück:

Hochfeine Havanna Seedlaef flor Cabannas 48 fl., Hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalia 36 fl., Hochfeine Blitar Havanna Tip Top 32 fl., Superfeine Manilla Cuba 28 fl., Superfeine Blitar Xara Castanon 24 fl.

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schöner Arbeit, so daß diese den importirten Savanna-Cigarren, welche 3-4mal mehr kosten, nicht nachstehen. **Probefischen à 250 Stück pro Sorte** versenden **franco**, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder **Postnachnahme** zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren:

**Friedrich & Co.,** Cigarrenfabrik, Leipzig.

### Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes **Riechwasser**, sondern auch als **vortreffliches Unterstützungsmittel** bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.  
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten **Karlsruher Wasser** bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

### 3.2. 1869er Oberländer Spinnhauf,

grauen und weißen, in großer Auswahl, sowie verschiedene Sorten **Flachs** in preiswürdiger Waare nebst **guten Spinnradsaiten** empfohlen. b. stens **F. A. Cönnig.**

12.9.

Wir empfehlen:

## Champagner

von **Van der Veken père et fils** in Reims:  
**Sillery mousseux,**  
**Fleur de Champagne,**  
**Fleur de Verzenay;**

## Deutschen Schaumwein

von **F. A. Siligmüller** in Würzburg  
zu den billigsten Preisen.

**Gebrüder Fuhr.**



**Stollwerck'sche Brust Bonbons.**  
Erprobt und bewährt seit einer Reihe von Jahren gegen Husten, Heiserkeit, Affectionen der Schleimhaut und des Kehlkopfes, ja gegen alle Beschwerden der Athmungsorgane. Man wolle, um sich vor der großen Zahl von Nachahmungen zu schützen, auf nachstehende Verkaufsstellen achten. In **Karlsruhe** bei **L. Dörle, Friedr. Herlan, J. Schnappinger, F. E. Weißbrod, Conditior Franz Herb, Waldstraße 4** und **C. Höck, am Bahnhof; in Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.**

4.3.

### Mühlburg.

## Badischen Schaumwein

von **J. Nonn** in Offenburg,  
welcher bei der 1869er Gewerbeausstellung in Karlsruhe den **ersten Preis** mit **silberner Medaille** erhielt, empfiehlt sowohl in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen als in beliebigen größeren Partien zum Fabrikpreise

**Ed. Schlatter** in Mühlburg.

## LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

**Grosse Ersparniss für Haushaltungen.**  
Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu  $\frac{1}{3}$  des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.  
*Stärkung für Schwache und Kranke.*

**Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.**  
**Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.**

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. 8 Topf. 1/2 engl. 8 Topf. 1/4 engl. 8 Topf. 1/8 engl. 8 Topf.  
à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.

*J. Liebig* Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt:

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.  
En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:  
**Herren Bassermann & Herrschel, Mannheim.**

Handwritten notes in the left margin: 'Haa', 'Vagler', 'F. W. all'.

**Gegen Zahnschmerz**  
empfehl't zum augenblicklichen Stillen  
Apotheker Bergmann's Zahn-  
wolle aus Paris à Hülse 9 fr.  
F. F. Weissbrod.

**Glycerine-Seife**  
von 1 fl. per Dugend, per Stück 6 fr.  
an empfehl't  
12.6. Fr. Spelter.

**Schwarze**  
Lyoner Seidenzeuge,  
Seidensamnte,  
Atlas, Ripps,  
französische Cachemires,  
Bopelines,  
Thybet, Orleans,  
Alpaca, Kustres,  
englische und Eitlinger  
Samnte,  
Moireens zu Unterröcken,  
Shawls, glatt und ge-  
stickt,  
Jackenstoffe, Flanell,  
Paletots, Jacken,  
Astragan- und sonstige  
Stoffe

empfehl't in soliden Qualitäten zu den  
billigsten Fabrikpreisen  
**N. L. Homburger,**  
13.12. Langestraße 203.

**Ausverkauf.**

Da ich mein Lager bis zum 23. April  
aufgabe, erlasse ich folgende Gegenstände  
weit unter dem Fabrikpreis:  
**Bodenwachstuch**,  $\frac{12}{4}$  breit, 2 fl.  
36 fr., heute 2 fl. die Elle,  
**Bodenwachstuch**,  $\frac{9}{4}$  breit, 1 fl.  
30 fr., heute 1 fl. 6 fr. die Elle,  
**Bodenwachstuch**,  $\frac{7}{4}$  breit, 1 fl.  
6 fr., heute 48 fr. die Elle,  
**Möbelwachstuch** von 36 fr. die  
Elle an,  
**Ledertuch**, farbig, à 48 fr.  
die Elle,  
**Fensterrouleaux**, gemalte, von  
48 fr. an,  
**Fensterstramin** in allen Farben und  
Breiten von 12 fr. an,  
**Wachstuchdecken**, abgepaßt, von  
6 fr. an.

**S. S. Dreyfus,**  
Waldstraße 17.

Dieselbst ist eine **Ladeneinrichtung**  
nebst Ladentisch sehr billig abzugeben.

Heute

**Münchener Spaten-Bock**

und

**Bock-Würste**

bei **C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

12.8.

Wir empfehlen unser

**En-gros-Lager**

in

Hamburger, Bremer, Braunschweiger u. süddeutschen Cigarren.  
**Gebrüder Fuhr.**

**NB.** Den Detail-Verkauf haben wir den Herren **Diehl & Cie.,**  
Langestraße 40, übertragen.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Ich zeige ergebenst an, daß ich eine **Würstlerei** eröffnet habe. Mein  
Bestreben wird sein, gute und reine Waare zu verabreichen.

**August Wolf, Würstler,**  
Kasernenstraße 8.

3.3

**Geschäfts-Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich, die Anzeige zu machen, daß ich das allerseits  
anerkannte Möbel- und Baugeschäft meines seligen Mannes, durch vorzügliche  
Arbeitskräfte unterstützt, fortbetreibe, und empfehle mich sowohl zur Anfertigung  
der feinsten **Salon- und Luxusmöbel** als wie der **einfachsten Möbel-**  
und **Baugeschäfte.**

Gleichzeitig bringe ich mein beständiges Lager aller Arten selbstgefertigter  
Möbel in gefällige Erinnerung mit der Bitte, das meinem seligen Manne  
geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen,  
was ich durch Zusicherung prompter und billiger Bedienung zu erhalten  
bemüht bleibe.

**Chr. Böhringer Wittwe,**  
Möbelfabrik.

3.3

2.2.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Die Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie unterm  
Heutigen die von **W. A. Messerschmidt, Langestraße 109** dahier, betriebene  
Leihbibliothek käuflich übernommen hat, und bittet, das der früheren Firma in so  
hohem Maasse geschenkte Vertrauen auch auf sie übertragen zu wollen.

Ihr Bestreben wird stets sein, durch Aufnahme der besten deutschen und fran-  
zösischen belletristischen Werke allen billigen Anforderungen zu entsprechen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1870.



Hochachtungsvoll

**E. Koch.**

### Beinlängen

in Wolle und Baumwolle in allen Größen stets vorrätzig bei

**Ludwig Dehl,**  
12.10. Langestraße 187.

 **Papier-, Atlas- und  
Sammt-Masken** 

zu den Fabrikpreisen.

**A. Dreyfuss,**  
Zähringerstraße 61.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gültlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Ausnahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

### Weinlager.

Für die rühmlichst bekannte, bei der Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte Weinhandlung des **Fr. Fried. Kiefer in Eichstetten am Kaiserstuhl** nimmt Unterzeichneter Aufträge entgegen. Vollständige Reinheit der Weine wird **garantirt.** Preise: von 14 fr. an die Maas alte und neue Weine; bei größerem Quantum ermäßigte Preise.

**G. Wilmus,** Adlerstraße 34.

### Handschuhwascherei.

Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller,**

Langestraße 110 im Hinterhaus.

**Bouquets und Kränze** u. für Festlichkeiten und Trauerfälle empfiehlt die Kunstgärtnerei von

**A. Knapper.**


**Bouquets, Kränze u. Guirlanden** von lebenden und getrockneten Blumen empfiehlt

**Ch. Wilser,** 12.2. vor dem Mühlburgerthor 9.

**Bouquets und Kränze** von lebenden und getrockneten Blumen empfiehlt

**Josef Feger,** Handelsgärtner, Müppurrer Chaussee 30.  
Bei Herrn Conditior **Ebersberger,** Kronenstraße 50, können stets Aufträge und Bestellungen abgegeben werden. \*22.

### Todesanzeige.

 \* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Nachmittag um 4 1/2 Uhr unsern geliebten Gatten und Vater, **Martin Heuß,** Schuhmachermeister, unerwartet schnell in Folge eines Herzschlages in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.  
Karlsruhe, den 18. Februar 1870.  
**Sophie Heuß,** geb. Lippold,  
**Wilhelm Heuß,** Forstpraktikant.

4.2.

### Schwarze

### Lyoner Taffetas und Cachemires

in vorzüglichen Qualitäten habe ich eine frische Sendung heute verpackt, welche ich zu noch billigen Preisen unter Garantie verkaufe.

**N. F. Homburger,**  
Langestraße 203.

### Korsetten und Arinolinen,

in großer Auswahl stets vorrätzig, empfiehlt

14.7. **C. W. Keller,** am Ludwigsplatz.

3.2. Mein Lager in allen Sorten **baumwollen, halbwollen und leinen Strickgarn,** deutsches, französisches und englisches Fabrikat, ist unter Zusicherung billigt gestellter Preise auf's Vollständigste assortirt, und mache ich namentlich auf eine große Auswahl farbiger Baumwolle für Kinderstrümpfe, sehr schöne Nouveautés, in waschächten Farben aufmerksam.

**N. Himmelheber,**  
165 Langestraße 165.

P.S. Eine Parthie farbige Baumwolle in guter Qualität habe ich zum Ausverkauf ausgesetzt, und wird solche sehr billig abgegeben.



### Empfehlung.



Unterzeichneter empfiehlt sein Lager solid gearbeiteter

### Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder

zu billigen Preisen.

**W. Riegel,** Schuhmachermeister,  
Langestraße 58.

3.3.

### Aufträge

für die Kohlen- und Brennholz-Handlung

### Fritz Werntgen,

von **vor dem Mühlburgerthor — Kriegsstraße,**

werden entgegen genommen bei den Herren:

**Ad. Marx,** Eisenhändler, Langestraße 60,

**W. L. Schwaab,** C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19,

**C. Wall,** Kaufmann, Amalienstraße 53,

**B. Händel,** Kaufmann, Sophienstraße 25,

**Wilh. Werntgen,** Kohlenhandlung, — Beiertheimer Allee 2 — (für Holz), sowie in der Wohnung des Obigen, Viktoriastraße 17.

4.3.

### Eintracht.

Montag den 21. Februar d. J.

### Masken-Ball.

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerien sind für die Gesellschaftsmitglieder vorbehalten.

Carlsruhe, den 5. Februar 1870.

Das Comité.

### Arbeiterbildungsverein Karlsruhe.

Sonntag den 20. Februar **Stiftungsfest** des Vereins. Hierzu sind auch die weiblichen Familien-Angehörigen der Vereins-Mitglieder, sowie die sämtlichen **passiven Mitglieder** freundlichst eingeladen.

Beginn: Punkt 7 Uhr. 2.2.

Der Vorstand.

### Arbeiterbildungsverein Karlsruhe.

### Stundenplan

der Unterrichtsstunden des Vereins, nach dem Hinzutritt neuer Stunden und einigen erforderlich gewordenen Abänderungen wird für den Rest des Winterhalbjahres festgesetzt, wie folgt:

Montag: (fällt aus wegen Vortrag und Vereinsversammlung);

Dienstag: Zeichnen und Gesang;

Mittwoch: Zeichnen, Zuschneiden und Französisch;

Donnerstag: Schreiben (Ausschussführung);

Freitag: Rechnen und Gesang;

Samstag: Buchführung und Französisch;

Sonntag: Zeichnen und Englisch.

Mit Ausnahme des Sonntags beginnen die Stunden Abends von 8-8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und dauern bis gegen 11 Uhr. Die gegenwärtige Teilnehmerzahl beträgt bei einigen 20-30.

Der Vorstand.

### Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 19. Februar 1870.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 2. d. M. gnädigst geruht, dem Privatdocenten Dr. Hubert Müller in Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor in der philosophischen Fakultät zu verleihen, und mit höchster Entschliessung vom 16. d. M. den Assistenzarzt **Groschmann** in Borsberg zum Bezirksarzt daselbst zu ernennen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Febr. I. Quart. **29.** Abonnementsvorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Herrn. von Lichtenstein. Musik von Auber.

Anfang **halb 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

### Eisenbahnfahrt:

Nach **Wforzheim, Bruchsal** und **Nastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 22. Febr. I. Quart. **31.** Abonnementsvorstellung. **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

2.2. Einem hohen Adel und geehrten Publikum beehre ich mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mich zur Ertheilung meines Unterrichts in der Kalligraphie nur kurze Zeit hier aufhalten werde. Durch meinen nur achtstündigen Unterricht garantiere jedem Schlichtschreibenden im Alter von 12-60 Jahren eine **schöne** und geläufige Handschrift, für die Lebensdauer anhaltend. Resultate hängen in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung zur geneigten Einsicht aus.

Das Honorar beträgt in großen Zirkeln 8 fl., in kleinen 16 fl., allein in bes. Unterrichte 32 fl. und wird nicht eher beansprucht, bis man sich von der Wahrheit obiger Behauptung überzeugt hat.

**Montag den 21. d. M.** beginnt der erste Cursus für Damen und Herren besonders.

**J. Wolff, äußerer Zirkel 10,**  
im Café Deb.

In allen hiesigen Buchhandlungen ist mein Werk „Wolff's Kalligraphie“ zu haben.

### Billiger Kohlen- und Holzverkauf.

Ruhrfettkohle und Stückkohlen in jeder Quantität; trocken buchen, forlen und tannen Scheiterholz, sowie gespalten in ganzen, halben und viertel Klaftern, auch in kleinern Parthien und zentnerweise werden in die resp. Wohnungen verbracht. Bei Abnahme mehrerer Klaftern bedeutend billiger.

Bestellungen werden von den Herren

**Conradin Haagel, Hofflieferant,**

**S. D. Maisch, Spitalplatz,**

**Louis Stroh, Langestraße 87,**

sowie in meiner Wohnung, Karlsstraße 31, entgegengenommen.

**Jakob Meister.**

### Hühneraugen.

2.2. Zu meiner bisherigen Methode zum Entfernen der Hühneraugen habe ich mir noch diejenige des hier gewesenen Hühneraugenoperators Mikulicz angeeignet und entferne dieselben binnen wenigen Minuten.

**Friedrich Miltenberger, Chirurg,**  
Kronenstrasse 45.

### Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Die auf Sonntag den 13. d. M. angekündigte

### Musikalische Abend-Unterhaltung

findet

Sonntag den 20. Februar, Abends 7 Uhr,  
statt.

### Programm.

1. Chor: „Im Rokale deutscher Wein“, von Stunz.
2. Ave Maria, Tenorlied, von Gounod.
3. Abendglocken, von Gerum (Bereinsquartett).
4. Declamation, von Krauß.
5. Salonpièce für Flöte, von Terschaak.
6. Chor: „Barcarole“ aus der Stumme von Portici, von Auber.
7. Duett für Tenor und Bass, von Mendelssohn.
8. Am Tage Allerseelen, Basslied, von Abt.
9. Elegie für Flöte, von Ernst.
10. Das Erkennen, von Attenhofer (Bereinsquartett).
11. Declamation.
12. Chor: „Die Nacht“, von Schubert.
13. So weit, Tenorlied, von Abt.
14. Declamation.
15. Das Ständchen, Basslied, von Kauffmann.
16. Chor: „G'sang in Ehre“, von Spohn.

Die Ehrenmitglieder des Gesellenvereins haben freien Zutritt. Kinder werden nicht zugelassen.

Der Vorstand.

2.2.



Lachse  
& Cie  
Leipzig

Liebhaber einer wirklich feinen und dabei höchst billigen Cigarre wollen das Inserat der Cigarrenfabrikanten Friedrich & Co. in Leipzig in heutiger Nummer dieses Blattes beachten und sich der solidesten und besten Verbindung versichert halten.

### Mugarten.

Heute, Sonntag den 20. Februar, findet verlängerte Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet

J. Eschann.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 34	27" 9"	Nord	trüb
12 " Mitt.	- 0	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 14	27" 10'	"	trüb
18. Febr.				
6 U. Morg.	- 14	27" 9"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	- 0	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	- 1	27" 8,5'	"	"

## Gasthaus zum Weißen Löwen.

Heute, Sonntag den 20. Februar,

findet bei Unterzeichnetem ein

## Allgemeiner Ball

mit unbeschränkter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet

G. Seyfried.

## Gasthaus zur Goldenen Waage.

Sonntag den 20. Februar findet bei Unterzeichnetem ein

## Allgemeiner Ball

mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Kili- lisch in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

## Strickbaumwolle, einfarbig und gereift,

deutsches, englisches und französisches Fabrikat, in den besten Qualitäten, namentlich empfehle ich eine Qualität Doppel-Garn, stärker wie Estramadura, in den schönsten Modefarben zu den billigsten Preisen.

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.1.

### Spitalstraße 1.

## Geschäftsvergrößerung und Empfehlung.

Spitalstraße 1.

Um vielfältigen Irrthümern zu begegnen, zeige einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß ich in der Spitalstraße 1, in meinem vergrößerten Lokale, wohne und durch meine Geschäftsvergrößerung im Stande bin, allen Anforderungen schnellstens zu entsprechen.

Zugleich empfehle ich mich im Plafond- und Wandmalen, Holzfarbmalen, Marmoriren, Delvergolden, Blech- und Holzlackiren, sowie im gewöhnlichen Anstrich in Del-, Lack-, Leim- und Holzfarben. Für dauerhafte und solide Arbeit wird garantirt.

Philipp Grohs,

Müncher, Decorations- und Kirchenmaler,

Spitalstraße 1.

Spitalstraße 1.

10.8.

## Friedrich Kiefer,

6.1.

## Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin, sowie gepolsterte Kanapee, Bettroste, Rosshaar- und Seegrasmatrassen; alles um äußerst billigen Preis. — Auch wird ein Lehrling angenommen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.